

Öffentliche Ausschreibung

Konzeption, Organisation und Durchführung von PR-Aktivitäten im Rahmen der „BioWochen NRW 2027“

A02 Leistungsbeschreibung

(Stand: 12.10.2026)

Inhalt

A.	Beschreibung des Vorhabens	2
1.	Projekthintergrund und allgemeine Zielsetzung	2
2.	Projektüberblick.....	2
3.	Leistungsgegenstand und Zielsetzung.....	2
B.	Zu erbringende Dienstleistungen	4
C.	Zeitliche Vorgaben und sonstige Rahmenbedingungen	5

A. Beschreibung des Vorhabens

1. Projekthintergrund und allgemeine Zielsetzung

Die Landesvereinigung Ökologischer Landbau NRW e.V., in der sich die Organisationen Biokreis NRW, Bioland NRW, Demeter NRW und Naturland NRW zusammengeschlossen haben, sowie die Landwirtschaftskammer NRW planen mit Unterstützung des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW eine Kampagne unter dem Titel „BioWochen NRW 2027“.

2. Projektüberblick

Die Landesvereinigung Ökologischer Landbau Nordrhein-Westfalen e.V. sucht zur Unterstützung bei der Durchführung der Kampagne "BioWochen NRW 2027" eine Fachagentur für PR und Event-Planung.

Die Aufgabe umfasst u.a. folgende Bereiche:

- Ausarbeitung eines Konzepts zur Durchführung der „BioWochen NRW 2027“;
- technische Organisation, Planung und Abwicklung ab Projektbeginn bis Ende des Bewilligungszeitraums, von Beauftragung (voraussichtlich Anfang November 2026) bis 31.12.2027; die Kernkampagne wird zum Ende der Sommerferien NRW beginnen, der voraussichtliche Zeitraum ist vom 27.08.2027 bis 12.09.2027 geplant, wobei sich der Start der Kampagne leicht nach vorne oder hinten verschieben kann;
- Koordination der Tätigkeiten aller beteiligten Aktionspartner, ggf. Einzelsprache der Kooperationspartner;
- Koordination, Entwicklung und technische Realisation von Medien für die interne und externe Kommunikation wie z.B. Programmheft, Plakate, Flyer, etc.;
- Erstellen und Versand eines regelmäßigen BioWochen-Newsletters;
- Pressearbeit (ggf. in Kooperation mit anderen Pressestellen) und Social Media Betreuung;
- Organisation einer Planungsgruppe mit wichtigen Akteuren sowie Informationsbeschaffung und Aufbereitung für die Planungsgruppe;
- Erstellung einer Abschlussdokumentation;
- Bereitstellung einer zentralen Info- und Koordinationsstelle für Einzelakteure (> hundert);
- Planung und PR-Unterstützung einer zentralen Veranstaltung, sowie weiterer Veranstaltungen;
- Evaluierung der „BioWochen NRW“.

Einen ersten Eindruck über die bisherigen BioWochen können Sie sich auf der Homepage der „BioWochen NRW“ machen: <https://www.biowochen-nrw.de/>.

3. Leistungsgegenstand und Zielsetzung

In einem festgelegten Zeitraum sollen auf

- ökologisch wirtschaftenden Betrieben,
- bei Herstellern ökologisch erzeugter Lebensmittel,
- im Naturkost- und Lebensmitteleinzelhandel,

- auf verschiedenen Standorten in Städten und Dörfern,

eine Reihe von Veranstaltungen und Aktionen rund um den ökologischen Landbau, die ökologische Lebensmittelherstellung und –verarbeitung, sowie die ökologisch erzeugten Produkte stattfinden.

Hintergrund

Der ökologische Landbau erfüllt in besonderem Maße die ökonomischen, ökologischen, wissenschaftlichen und politischen Anforderungen an eine nachhaltige Landwirtschaft und zählt damit zu den zukunftsweisenden Formen der Landnutzung in Deutschland und Europa. Kaum ein anderer Bereich der Lebensmittelproduktion orientiert sich so konsequent an den Zielen des Natur- und Ressourcenschutzes, der artgerechten Tierhaltung, der schonenden und gesundheitsorientierten Lebensmittelherstellung sowie der Regionalität und Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Erzeugung bis zum Verkauf.

Mit seinen ganzheitlichen und praxisnahen Konzepten leistet der ökologische Landbau einen wichtigen Beitrag zum gesundheitlichen Verbraucherschutz. Grundlage hierfür sind die verbindlichen Richtlinien der ökologischen Anbauverbände sowie die gesetzlichen Vorgaben der EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau. Sie gewährleisten hohe Standards in Produktion, Verarbeitung und Kontrolle und schaffen Vertrauen bei Verbraucherinnen und Verbrauchern.

Die unter Punkt 1 genannten Institutionen führen 2027 im 29. Jahr erfolgreich die landesweite Kampagne „BioWochen NRW“ durch (bis 2022 unter dem Namen Aktionstage Ökolandbau bekannt). Im laufenden Jahr, während der „BioWochen NRW 2026“, konnten bei rd. 130 Veranstaltungen Informationen ausgetauscht und vertrauensbildende Kontakte zwischen Erzeugern, Händlern und Verbrauchern geschaffen werden. Die „BioWochen“ präsentieren sich damit weiterhin als erfolgreiche Veranstaltungsreihe und haben liefern als Informationskampagne für Verbraucherinnen und Verbraucher einen hohen Mehrwert.

Der große Erfolg der „BioWochen NRW 2025 sowie 2026“ hat die Initiatoren dazu bewogen, auch im Jahr 2027 die „BioWochen“ durchführen zu wollen.

Ziele der Kampagne:

- **Sichtbarkeit & Aufklärung**
 - Das gesellschaftliche Bewusstsein für die Vorteile und besonderen Qualitäten der ökologischen Landwirtschaft und ihrer primär produzierten Produkte stärken und erweitern.
 - VerbraucherInnen niedrigschwellig Einblicke in Bio-Landwirtschaft, -Verarbeitung und -Handel ermöglichen.
 - StädterInnen Gelegenheiten schaffen, mit dem Alltag in der Landwirtschaft direkt in Berührung zu kommen.
 - Bekanntheit der „BioWochen“ weiter steigern.
- **Transparenz schaffen**
 - Die Inhalte der EU-Öko-Verordnung sowie die Standards der ökologischen Anbauverbände mit Blick auf den Verbraucherschutz verständlich und zugänglich vermitteln.

- Die Initiativen und Aktivitäten von Landesregierung, Anbauverbänden, Herstellern und weiteren engagierten Institutionen (z. B. Verbraucher- oder Umweltverbände) sichtbar machen.
- Medien und weitere Multiplikatoren aktiv in die Diskussion einbinden.
- Potenzielle Veranstalter zu verbraucherfreundlichen und informativen Veranstaltungen befähigen
- Direkten Austausch zwischen LandwirtInnen, ProduzentInnen, Handel, Gastronomie und VerbraucherInnen ermöglichen.
- **Nachfrage fördern**
 - Ein breites Publikum wie auch gezielte Multiplikatoren über die Möglichkeiten der ökologischen Landwirtschaft informieren, Interesse und Nachfrage nach Bio-Produkten fördern, Vorbehalte abbauen und Wege zu Bezugsquellen und Vermarktung aufzeigen.
 - Betreiber von Großküchen gezielt auf den Einsatz ökologischer Produkte aufmerksam machen.
 - Landwirte, Gärtner sowie Unternehmen des Lebensmittelhandwerks und der -verarbeitung, die an einer Umstellung interessiert sind, gezielt ansprechen

Auch die Einbindung der Öko-Modellregionen in die „BioWochen“ soll weiter ausgebaut und verstetigt werden. Wie genau dieses erfolgen kann, ist u.a. von den Regionen und deren jeweiligen Konzepten abhängig und muss im weiteren Prozess gemeinsam erarbeitet werden.

B. Zu erbringende Dienstleistungen

1. Weiterentwicklung u. Überarbeitung des Konzepts

- Planung der Ziele, gesonderter Zielgruppen und der Themen;
- technische Organisation;
- Informationsbeschaffung;
- Dokumentation.

2. Koordination der Tätigkeiten aller beteiligten Aktionspartner;

- Vorbereitung der Teilnehmerkommunikation;
- Bereitstellung einer zentralen Info- u. Koordinationsstelle;
- Teilnehmer-Akquisition und Teilnehmer-Kommunikation (z.B. über Rundbriefe, Info-Veranstaltungen);
- Einbindung der Öko-Modell-Regionen NRW.

3. Entwicklung der Medien

- Konzeptionelle Überarbeitung der Medien;
- Text, Abstimmung, Redaktion, Layout etc. (Programmheft, Handzettel);
- Druck der Medien (Programmheft, Handzettel etc.).

4. Internet-Präsenz und Social Media

- Anpassung/Pflege Verbraucherportal www.biowochen-nrw.de (Text, Redaktion, Fotos, Termin-Datenbanken etc.);
- Ausbau der Präsenz in Social-Media-Bereichen (Konzeption, Text, Layout, Redaktion, Vernetzung etc.).

5. Veranstaltungen

- Zentrale Veranstaltung;
- Zielgruppen-/Multiplikatoren-Veranstaltungen und sonstige Veranstaltungen zu Themen-Schwerpunkten inkl. begleitender Pressearbeit.
- weitere innovative Veranstaltungen oder Aktionen wie z.B.:
 - Schaukoch-Veranstaltungen, incl. Zertifizierung;
 - Lehrerveranstaltungen;
 - oder andere Formate.

6. Pressearbeit

- Ggf. Auftakt-Pressegespräch, Medienbetreuung;
- Pressemeldungen (Grundsätzlich zu den BioWochen und besonders zur Ankündigung der div. Hofveranstaltungen);
- Betreuung/Beratung der Akteure bei Pressekontakten etc.;
- Clippingdienst und Auswertung.

7. Evaluation

- Entwicklung von Evaluationselementen;
- Durchführung und Auswertung.

C. Zeitliche Vorgaben und sonstige Rahmenbedingungen

Geplant ist eine gut zweiwöchige Kernkampagne, die in 2027 zum Ende der Sommerferien NRW, im Zeitraum vom 27.08.2027 bis zum 12.09.2027 stattfinden soll. Der Zeitraum kann sich noch geringfügig verschieben.

Zur Durchführung des Projektes steht ein maximales Budget von 125.000 € (brutto) zur Verfügung. Davon fallen 75.000 € in den Leistungszeitraum 2026 und 50.000 € stehen für Leistungen im Jahr 2027 zur Verfügung. Der Angebotspreis beinhaltet sämtliche Kosten für anfallende Arbeiten, Honorare und Entgelte, Druckmedien sowie weitere Erzeugnisse (Festpreis) und ist als Pauschalpreis anzubieten (Angebotsschreiben B01).

Für alle Aktionen im Rahmen der „BioWochen NRW“ sind die einschlägigen Vorschriften einzuhalten. Alle erforderlichen Genehmigungen sind vom Auftragnehmer rechtzeitig einzuholen.